

**Zeitschrift:** Jahresbericht des Bündnerischen Lehrervereins  
**Herausgeber:** Bündnerischer Lehrerverein  
**Band:** 5 (1887)

**Artikel:** Konferenztätigkeit während des Winters 1886/87  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-145138>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### III.

## Konferenztätigkeit während des Winters 1886|87.

### 1. Übersicht über die abgehaltenen Konferenzen.

---

*Herrschaft und V Dörfer.* 1. Konferenz. Pfarrer Nigg, Maienfeld: Zur Frage der Abendschulen. 2. Professor Birchmeier, Chur: Der Zeichnungsunterricht in der Volksschule. 3. Lehrer Derungs, Zizers: Etwas zur Gemüts- und Charakterbildung. 4. Lehrer Tanner, Maienfeld: Notizen zur Schulgeschichte.

*Vorderprättigau.* 1. Lehrer Riedhauser, Grüschi: Des Lehrers Umgang mit den Schülern. 2. Derselbe: Probelektion in seiner Schule: Die Schlacht bei Näfels. 3. Lehrer J. Jenny, Seewis: Der Zeichnungsunterricht an der Volksschule.

*Innerprättigau.* Fehlt.

*Prättigau* (Bezirkslehrerkonferenz). 1. Seminarlehrer Ulrich, Schiers: Anschauungsmaterial im naturgeschichtlichen Unterricht. 2. Lehrer Riedhauser, Grüschi: Drei Präparationen für Geschichte über die Einheiten: Kaiser Albrechts Tod, Die Schlacht am Morgarten, Hans Waldmann.

*Davos-Klosters.* Pfarrer Hauri in 4 Konferenzen: Der Geschichtsunterricht in der elementaren Erziehungsschule von Zillig. Jahrbuch des Vereins für wissenschaftl. Pädagogik 1882.

*Albula.* Eine Konf. Lehrer Rischatsch, Obervaz: Gesang und Gesangsmethode für Volkschulen. Die Umfrage im Jahresbericht.

*Unterhalbstein.* Eine Konf. Lehrer J. Somerau: Über Charakterbildung in der Volksschule.

*Oberengadin.* 1. und 2. Lehrer Danz: La concentraziun dell'instrucziun seguond la pädagogica „scientifica“ e la concentraziun seguond la pädagogica „ordinaria“. 3. Fortbildungs- oder Abendschulen.

*Obtasna.* 1. Lehrer Zappa, Zerne: Der heimatkundliche Unterricht in der Volksschule. 2. Lehrer Bardola, Süs: Der Zeichenunterricht in der Volksschule. 3. Lehrer Felix, Süs: Probelektion über Division von gemeinen Brüchen durch ganze Zahlen.

*Untertasna.* Fehlt.

*Münserthal.* 1. Lehrer Buochmeier, Fuldera: Der Aufsatzunterricht in der Volksschule. 2. Lehrer Bisatz: Die romanische Sprache in der Volksschule.

*Bernina.* Fehlt.

*Bergell.* In 2 riunioni si trattò d'un libro di canto per il coro misto. 3. riunione: Z. Giacometti, la ginnastica nella scuola elementare.

*Moësa.* Fehlt.

*Rheinwald.* 1. und 2. Lehrer Philipp: Das „Vaterländische Lesebuch“ von Wiget und Florin. 3. Lehrer Chr. Trepp, Hinterrhein: Dr. Barth, der Umgang und seine Produkte. 4. Pfarrer Willy, Hinterrhein: Über den Umgang. 5. Pfr. Hitz, Splügen: Über Abendschulen.

*Schams.* 1. Lehrer J. Joos, Andeer: Zur Pflege der Gesundheit mit Rücksicht auf unsere Primarschulen. 2. Lehrer J. Conrad, Zillis: Wie der Stoff im vaterländischen Lesebuch von Wiget und Florin nach den Grundsätzen der Konzentration behandelt wird. 3. Pfarrer Damann, Zillis: Wie soll man in der Schule reden? 4. Lehrer Lanicca, Andeer: Die Persönlichkeit des Lehrers als Vorbild in der Erziehung. 5. Lehrer Clopat, Lohn: Pädagogische Bedeutung der Excursionen mit Primarschulen.

*Domleschg-Heinzenberg.* 1. Lehrer Allemann, Tschappina: Über den Rechnungsunterricht in der Primarschule. 2. Lehrer Gisep, Scharans: Über Tugend und unmittelbares Interesse und deren Zusammenhänge. 3. Lehrer Frigg in Tartar: Die Abendfortbildungsschulen. 4. Soll der biblische Unterricht vom Pfarrer oder vom Lehrer erteilt werden? 5. Lehrer U. Riedi, Kazis: Über unentgeltliche Abgabe der Lehrmittel.

*Safien.* 1. Lehrer Wieland Buchli: Pädagogische Tagebücher. 2. Lehrer Seb. Zinsli: Bericht über den Zeichenkurs von Prof. Birchmeier. 3. Lehrer Christ. Buchli: Wie könnte man den Unterrichtsstoff der Abendschulen um die Vaterlands- und Verfassungskunde gruppieren? 4. und 5. Pfr. Schaltegger: das ABC der Anschauung von Pestalozzi und Herbart. 6. Pfr. Schaltegger:

Summarische Zusammenstellung der gewonnenen Resultate über den Zeichenunterricht.

*Versam-Valendas.* 1. Lehrer Crestas, Arezen: Welche Anforderung stellt die Schule an die Kinder bei ihrem Eintritt in die Schule in Betreff ihrer körperlichen, geistigen und moralischen Entwicklung. 2. Papon, Versam: Ein Kapitel aus der physikalischen Geographie. 3. Lehrer Lötscher, Dutgien: Die Charakterbildung.

*Ilanz* (Spezialkonferenz). 1.. 2., 3. und 4. Lehrer Lorenz Zinsli: Lehrplan für die drei ersten Schuljahre.

*Ilanz* (Bezirkskonferenz). 1. Lehrer Jak. Cadisch, Neukirch: Der Aufsatzunterricht in der Volksschule. 2. Lehrer Cavelti, Flims: Der Grammatikunterricht an deutsch-romanischen Schulen.

*Disentis.* Fehlt.

*Lungnez.* Fehlt.

*Imboden.* 1. Lehrer B. Jörg, Ems: Präparationen zum physikalischen Unterricht. 2. Lehrer M. Färber, Tamins: Beurteilung des IV. Lesebuches von Wiget und Florin. 3. Lehrer Jäger, Rhäzüns: Wie soll man erzählen? 4. Die Abendschulen.

*Chur.* 1. Reallehrer Leupin: Über Jugendspiele. 2. Lehrer Mettier: Der Schulgarten. 3. Reg.-Sekretär Fient: Gestaltung der Abendfortbildungsschule. 4. Lehrer Mettier: Über Schülerbibliotheken von Jos. Kraft. 5. Zeichnungslehrer Davatz: Die Anfänge der Kunst.

*Schanfigg.* 1. Pfarrer Forchhammer: Der Endzweck aller Erziehung. 2. Lehrer J. Fleisch: Wesen und Organisation der Abend- und Repetirschulen.

*Churwalden.* 1. Pfarrer Gsell, Churwalden: Die Abendschulen. 2. Lehrer Schneller, Churwalden: Der Zeichenunterricht in der Volksschule. 3. Lehrer Magany, Parpan: Das vaterländische Lesebuch von Wiget und Florin.

## 2. Konferenzordnungen und Arbeitsprogramme.

**Ilanz.** „Da die Kreiskonferenz Ilanz aus circa 40 Lehrern rekrutirt wird, da in solch' grossen Versammlungen mancher etwas zurückhaltend ist und in kleineren Versammlungen die Diskussion meistens freier und doch gründlicher wird, haben wir Lehrer von

Ilanz und nächster Umgebung uns zusammengetan und eine Spezialkonferenz Ilanz konstituiert, wie eine solche innert unseres Kreiskonferenzrayons schon seit Jahren in Valendas-Versam besteht. Unser Zweck ist, eine etwas grössere, zusammenhängende Aufgabe zu lösen.“

**Safien.** „Als zweites Traktandum wird in den letzten 4 Konferenzen jeweilen ein Passus aus Dr. Ottos Zeichenlehre, neu bearbeitet von Dr. W. Rein, vergleichend mit Birchmeier und Herbert Spencer durchgesprochen. Das Buch wird in Zirkulation gesetzt, wobei es jeder Leser 5—6 Tage zur Verfügung hat, um den betreffenden Passus durchzustudiren und seine Notizen zu machen, *damit in nächster Konferenz gleich mit der Diskussion begonnen werden kann.*“

**Rheinwald.** Es wurde gemeinschaftlich durchgesprochen: *Barth*, über den Umgang.

**Davos.** „Man hat von den bis dahin üblichen Referaten abstrahirt und nur *eine* grössere Arbeit durchstudirt, nämlich den Geschichtsunterricht in der elementaren Erziehungsschule von Zillig, Jahrbuch des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik 1882. Herr Pfarrer Hauri, dem das Schulwesen allezeit sehr am Herzen liegt, und der sich ganz besonders für die Herbart-Zillersche Pädagogik interessirt, hat dabei die Rolle eines Referenten übernommen. Sämtliche Mitglieder unserer Konferenz waren von dem Resultat dieses gemeinsamen Studiums sehr befriedigt, und wir können unsren Kollegen eine ähnliche Umgestaltung des Konferenzwesens angelegentlich empfehlen. Für die Konferenzen des nächsten Winters ist bestimmt: Über *Apperzeption* von Lange. Jedoch soll vorab das vaterländische Lesebuch von Wiget und Florin, IV. Schuljahr, einer eingehenden Betrachtung gewürdigt werden.